



St. Josefshaus Rheine – ein Ort der Geborgenheit und Begegnung feiert sein 70-jähriges Bestehen

Mit einer bunten und abwechslungsreichen Jubiläumswoche feierte das St. Josefshaus Rheine, an der Eckenerstr. 46-50 nunmehr ausgiebig sein 70. Betriebsjahr.

70 Betriebsjahre, eine recht nüchterne Umschreibung für einen Anlass, der natürlich stolz macht und keinesfalls den Beginn für einen geruhsamen Lebensabend für das Haus markiert geschweige denn einläutet. Vielmehr sehen wir in diesem freudigen Anlass – so die Direktorin des Hauses, Frau Jutta Herking einen Auftakt bzw. Ansporn um vor dem Hintergrund eines unschätzbaren Erfahrungsschatzes weiterhin mit viel Engagement und frischen Elan die Zukunft des St.

Josefshauses mit seinen Bewohnern aktiv zu gestalten. Die „Geburtsstunde“ des St. Josefshauses ist zweifellos ein Anlass zum Feiern, aber auch eine Gelegenheit die bewegte Entstehungsgeschichte unserer Einrichtung kurz zu beleuchten. Versetzen wir uns in das Gründungsjahr 1946 – Der II-Weltkrieg war beendet, Europa lag in Trümmern. Wünsche, Hoffnungen und Träume einer Generation zerbrochen – was blieb war Resignation und Verzweiflung. Hunderttausende vom Krieg gezeichneter Menschen befanden sich auf der Flucht.

Am 16. Juli 1946 endete einer dieser Flüchtlingstransporte am zerstörten Rheinenser Haupt-



Das St. Josefshaus feiert Jubiläum

bahnhof. Mit vier Ordensschwestern aus der „Kongregation der Schwestern der Mägdle Mariens von der Unbefleckten Empfängnis“, die sich unter den rund 45 Flüchtlingen aus Schlesien (heutiges Polen) befanden, begann der Aufbruch und das Wagnis eines Neuanfangs.

Von dem damals zuständigen Kreisinspektor für Flüchtlingstransporte Herr Nix begrüßt, wurden die Ordensschwestern in der Damloup-Kaserne einquartiert. Mit der Betreuung „alter und kranker Menschen“ beauftragt, richteten die Schwestern ein provisorisches Altenheim in diesem Auffanglager ein. Bereits im August 1946 wurde dem Orden ein ehemaliges Wehrmachtsgebäude am Waldhügel durch den damaligen Landrat Vogel übergeben,

um ihr Werk im christlichen Sinne nämlich alten und hilfebedürftigen Menschen eine Heimat zu geben, fortzuführen. Dieses Datum markiert die Geburtsstunde des St. Josefshauses, dass zu diesem Zeitpunkt allerdings noch Haus Eichendorf hieß. Diese schweren Anfangsjahre geprägt durch Mangel, Bescheidenheit und Einsatzbereitschaft der Schwestern führten in eine Phase des Aufbaues. In den folgenden Jahren wurde das Haus erweitert, aufgestockt, umgebaut um es so einer sich entwickelnden und modernen Altenhilfe anzupassen.

1983 wurde das bis dahin unter dem Namen bekannte Haus „Eichendorff“ in St. Josefshaus, umbenannt –

Weiter auf Seite 3

THERAPIEZENTRUM UWE STEGEMANN

Physiotherapie • Ergotherapie • Logopädie



- ▶ Ambulante Rehabilitation und Prävention
- ▶ Physiotherapie
- ▶ Strukturelle Osteopathie und sanfte Chiropraktik
- ▶ Kiefergelenkbehandlung (CMD)
- ▶ Fango und Massage
- ▶ Ambulante Rehabilitation nach Operationen
- ▶ Ergotherapie
- ▶ Logopädie
- ▶ Rückenschule & Wirbelsäulengymnastik
- ▶ Medizinische Trainings-Therapie
- ▶ Rehasport

REHASPORTVEREIN RHEINE E.V.

Gemeinsam für Ihre Gesundheit – „Ambulant vor Stationär“

www.therapiezentrum-stegemann.de

Praxis Catenhorner Str.
Tel. 40 56 00
Praxis Poststraße
Tel. 80 40 888

Schöne Häuser für glückliche Menschen.

Schlüsselfertig zum Festpreis. Jedes Haus ein Unikat!



Bauen Sie auf uns. Wir bauen für Sie!
www.groschek-immobilien.de Fon 0 59 71 - 5 73 36

GROSCHKE
IMMOBILIEN



Der Bänd vom Dorenkamp

Liebe Leserinnen und Leser, der Sommer verabschiedet sich so langsam und zeigt dabei noch einmal seine schöne Seite. Rückblickend auf die Sommerzeit kann das Fazit natürlich unterschiedlich ausfallen. Manchen wird das Unwetter in Erinnerung bleiben, das manche Bürger bitter heimgesucht hat. Manchen wird natürlich die Urlaubszeit in den Gedanken bleiben. Nutzt man sie doch dazu, um wieder Kraft zu tanken, zu Hause in gewohnter Umgebung oder woanders, um ganz ausspannen zu können – gedanklich aber auch körperlich andere Eindrücke sammeln. Die Zeltlager der Kinder und Jugendlichen sind wieder einmal gut gelaufen. So kann sich jeder das herauspicken, was für ihn in diesem Sommer mit am wichtigsten war. Aber es steht dann auch der Herbst vor der Tür, der sicherlich auch seine sehr schönen Seiten haben kann. Diverse Veransaltungen und Freizeitangebote werden uns wieder erwarten, die jetzt schon in der Planung und Vorbereitung sind. Die Schützen beenden mit dem Stadtkaiserschießen am 1. Wochenende im September ihre Saison. Für andere stehen die Aktivitäten direkt vor der Tür. Die Vorbereitungen zum Fest der Begegnung laufen auf Hochtouren und vier Wochen später steht schon wieder die Herbstkirchmesse an. Und vielleicht haben wir in sehr kurzer Zeit schon die ersten Dominosteine in den Geschäften liegen, hofft *Euer Bänd*

Gelungener Ausflug der KAB St. Elisabeth nach Ahmsen

Der Besuch des Musicals „Die Dornenvögel“ auf der Waldbühne in Ahmsen war für die KAB St. Elisabeth wieder einmal ein besonderes Erlebnis. Schon die Hinfahrt wurde verüßt durch ein Kaffeetrinken und selbstgebackenem Kuchen in freier Natur auf einem Rastplatz in Lingen-Laxten. Vor dem Beginn der Aufführung begrüßte der Vorsitzende der Waldbühne, Josef Meyer, namentlich alle größeren angereisten Gruppen. Bei der KAB St. Elisabeth aus Rheine erwähnte er, dass diese in jedem Jahr da wären und eigentlich auf ihren Plätzen sitzen bleiben könnten. Das danach beginnende Musical zog dann aber schnell alle in seinen Bann. Es erzählt die Geschichte der australischen Farmersfamilie Cleary, in deren Mittelpunkt die schicksalhafte Beziehung zwischen der Farmerstochter Meggie Cleary und dem katholischen Priester Ralph de Brissart steht. Zwischen diesen beiden steht die Großgrundbesitzerin Mary Carson, die Pater Ralph für sich gewinnen will. Sie sieht in Meggie von An-

fang an eine Konkurrentin. Um den Pater für sich zu gewinnen, verfügt sie in ihrem Testament, dass die Kath. Kirche ihr ganzes Vermögen erhält. Doch Pater Ralph geht trotzdem nach Rom und macht in der Kirche Karriere. Bei seinen Besuchen auf der Drogida-Ranch in Australien kann er sich dem Zauber von Meggie nicht entziehen, die schwanger wird. Der Junge wächst heran und wird, als er einer Frau helfen will, ermordet. Als Pater Ralph zur Beerdigung nach Drogida kommt, erfährt er von seiner Vaterschaft. Stehender Applaus war der Dank für die Schauspieler und den Regisseur Bernd Aalken, die es allesamt verstanden hatten, das Ringen von Pater Ralph zwischen Liebe und Zölibat auf die Bühne zu bringen, zumal dieser Konflikt auch in der heutigen Zeit in der Kath. Kirche durchaus ein Thema ist. Beim gemeinsamen Abendessen in „Sanders Deele“ in Andervenne gab es jedenfalls noch genügend Gesprächsstoff über einen gelungenen Ausflug nach Ahmsen.



Seniorenengemeinschaft St. Michael

Programm September 2016

Montag, 5. Sept., 15.00 Uhr
Klub
mit Karten- und Brettspielen

Mittwoch, 7. Sept., 15.00 Uhr
Morgenandacht im Michaelzentrum,
anschließend gemeinsames Frühstück

Sonntag, 11. Sept., 15.00 Uhr
Kaffeetrinken mit Kuchen buffet, anschl. **Bingo**, Unkostenbeitrag 4 Euro

Montag, 12. Sept., 15.00 Uhr
Klub
mit Karten- und Brettspielen

Mittwoch, 14. Sept., 9.00 Uhr
gemeinsames Kaffeetrinken,
anschließend **Dia-Vortrag der VHS mit Herr U. Antons:**
„Öland – Blumeninsel in der Ostsee“

Montag, 19. Sept., 15.00 Uhr
Klub
mit Karten- und Brettspielen

Mittwoch, 21. Sept., 15.00 Uhr
gemeinsames Kaffeetrinken,
anschließend „Tücher und Schals geschmackvoll und modisch binden“ mit Frau Einigmann von FBS

Montag, 26. Sept., 15.00 Uhr
Klub
mit Karten- und Brettspielen

Mittwoch, 28. Sept., 13.45 Uhr
Busfahrt nach Schüttorf
„Else am See“
mit Kaffee und Kuchen;
Abfahrt ab Kolubarium

Bolte

Sanitär Heizung Klima

wirtschaftlich, effizient,
umweltbewusst.

Bolte KG, Hauenhorster Straße 145, 48431 Rheine, Telefon 05971 918-0
www.bolte-kg.de

Tolle Jubiläumswoche mit vielen Überraschungen

ein Name, der sich in der hiesigen Bevölkerung und im sozialräumlichen Gefüge der Stadt Rheine eingepägt hat und für eine nunmehr 70-jährige Tradition verwurzelt im christlichen Auftrag der Nächstenliebe aber auch für Zukunft durch Wandel steht.

Ein weiteres markantes Datum in der Hauschronik ist das Jahr 1995. In Ermangelung an Ordensnachwuchs entschlossen sich die Schwestern die Trägerschaft des St. Josefshauses dem Deutsch-Orden zu übergeben. Eingebettet in diese Trägerschaft und für zukünftige Aufgaben in einer sich stetig verändernden Altenhilfe gewappnet, wurde das Haus 1998/1999 komplett renoviert und präsentiert sich seitdem in seiner unverkennbaren Architektur umgeben von der Natur des Waldhügels im Stadtteil Dutum-Dorenkamp.

Zukunft durch Wandel – und so ist es auch kein Zufall, dass das St. Josefshaus in Trägerschaft des Deutschen Ordens 2009 einen neuen Weg beschritt und das Haus junge Pflege eröffnete und seither ein Servicekonzept anbietet, das speziell auf stationäre Pflege und Betreuung von jungen Menschen und deren Bedürfnisse abzielt.

Zum Ende dieser Zeitreise der Blick in die Gegenwart und hinein in die Jubiläumswoche vom 20.06.2016 – 25.06.2016 im St. Josefshaus.

Jubiläumswoche...! Kreative Köpfe waren gefragt. Aber für das Team um die stellvertretende Direktorin und Sozialdienstleiterin Frau Tyrrell-Besta kein Problem.

Der Veranstaltungskalender nahm Gestalt an und beschernte den spannungsgeladenen Bewohnern und Gästen ein abwechslungsreiches und kreatives Programm. Umrahmt von beliebten Angeboten wie Exkursionen zu attraktiven Ausflugszielen, tolle Frühstücks- und Mittagsbuffets sowie Bingo Turnieren und Filmnachmittagen standen weitere Highlights auf dem Programm. Doch eine Frage beschäftigte die Bewohner des Haus bereits weit im Voraus. Und die Spannung stieg ins Unermessliche, führte zu ausgedehnten Diskussionen und angeregten Gesprächen innerhalb der Bewohnerschaft, als am Dienstag

der eigens hergestellte Kranz am Eingang angebracht wurde. Dieser Kranz stand dabei nicht nur unter dem Zeichen der Jubiläumswoche, sondern diente auch als Schmuck für das diesjährige Schützenfest. Also, die Frage war klar: wer holt den Vogel runter und wer wird dieses Jahr zum St. Josefshaus-Schützenkönigspaar gekrönt.

Ja und dann erschien der über dreißig Mann starke „Shantychor 2013 Rheine“ unter der Leitung von Herrn Andre Hoge und hüllte den Vorplatz des St. Josefshauses in eine maritime Atmosphäre. Unter den Klängen alt bekannter Seemannslieder ließ die Stimmung nicht lange auf sich warten und so wurde geschunkelt und nach Kräften mitgesungen. Da Seeluft ja bekanntlich hungrig macht, kamen die Grillspezialitäten, die der Küchenchef Herr Plake vorbereitet hatte, genau zum richtigen Zeitpunkt. Bewohner wie Gäste ließen es sich nach der stimmungsvollen Musikdarbietung schmecken und so endete ein gelungener Veranstaltungstag im Rahmen der Festwoche.

Am Samstag begann die Festwoche im St. Josefshaus mit einer Jubiläumsmesse in der hauseigenen Kapelle.

Den Festgottesdienst hielt Pater Jörg Eickelpasch, Leiter der Seelsorge der Ordenswerke des Deutschen Ordens. Unterstützt wurde er dabei von Herrn Dr. Obronczka und unserem Hausgeistlichen Pater Josef. Beim anschließenden Empfang begrüßte die Direktorin des St. Josefshauses Frau Jutta Herking die zahlreich erschienenen Gäste.

Des Weiteren sprachen Sr. Michaela (Provizoberin), Agnes Lakemeier (erste MAV Vorsitzende) sowie der Sozialdezernent der Stadt Rheine, Raimund Gausmann Grußworte und Glückwünsche aus.

Zur großen Überraschung aller teilnehmenden Gäste ließ es sich die Bäckerei Schönebeck nicht nehmen eine opulente Geburtstagstorte für das Jubiläumsfest zu spenden. Nach dem Anschnitt des feinen Backwerks ließen es sich die zahlreichen Gäste schmecken.

Nach Abschluss der offiziellen Feierstunde bot der Jubilar – das St. Josefshaus seinen jungen

und alten Gästen ein buntes Unterhaltungsprogramm. Angehörige, Freunde und Nachbarn des Hauses fanden den Weg, um gemeinsam mit uns den runden Geburtstag an festlich gedeckten Kaffeetafeln zu feiern. Unter die Kaffeegäste mischte sich Herr Opolony, alias „Wim Wolke“ und faszinierte durch spektakuläre Ballonfiguren und Luftballontiere die er zur Bewunderung vor den Augen unserer Bewohner sowie kleinen und großen Gäste erschuf.

Und dann war es endlich soweit, der Spielmannszug „Blau-Gold Rheine e.V.“ zog auf, um dem neuen Schützenkönigspaar 2016 seine Aufwartung zu machen. Die Spannung bei den teilnehmenden Schützen war förmlich von den Gesichtern abzulesen, als das Ergebnis bekannt gegeben wurde.

Nach der Krönung des zweiten St. Josefshaus-Schützenkönigspaars klang das Fest zum

70-jährigen Bestehen des St. Josefshauses in gemütlicher Runde aus. Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Gäste waren sich einig, eine rundum gelungene Geburtstagsfeier.

Für das Gelingen einer solchen Festwoche gibt es keine Patentrezepte. Hierfür steht die Bereitschaft jedes einzelnen Mitarbeiters sich seinen Fähigkeiten entsprechend einzubringen. Die Atmosphäre in unserem Haus kennzeichnet sich eben nicht nur darin aus, dass wir eine qualitative hochwertige Pflegeleistung erbringen, das können wir und das ist selbstverständlich. Die Begeisterung und Bereitschaft – das Zusammenspiel unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führt zum Ziel. Daher möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei allen Mitarbeitern des Haus ganz herzlich für Ihren Einsatz und das Gelingen bedanken so die Direktorin des St. Josefshauses Frau Herking.

Autohaus Sandmann & Scholten GmbH



**Neuwagen
Jahreswagen
Gebrauchtwagen An- / Verkauf
Verkauf EU-Fahrzeuge**

www.sandmann-scholten.de

**Zubehör • Telefon / Navigation • Teileverkauf •
Klima • TÜV / AU • Reparaturen aller Marken • In-
spektionsarbeiten • Unfallinstandsetzung
Reifenstützpunkt • Gasauto-Service-Centrum**



Baarentelgenstr. 15 - 48429 Rheine
Tel. 05971 912770 - Fax 05971 9127720



Den Tod für
die Lebenden
erträglich
machen –
das gelingt
nur mit
Behutsamkeit.



www.bestattungen-gruber.de

Klosterstr. 17 (Am Rathaus) · Brechtstr. 77 · 48431 Rheine Tag & Nacht 05971 926 60

rheine süd-west

← DORENKAMP · DUTUM · AKTIV →

Nach drei arbeitsreichen Monaten traf sich das Leitungsteam des selbstbestimmten Bürgertreffs rheine süd-west zu einer Bestandsaufnahme. „Wir können mit dem, was wir bisher erreicht haben, zufrieden sein.“ führte die Vorsitzende Gudrun Föcker aus.

Es gibt viele kostenlose Angebote, die sehr gut angenommen werden, wie das internationale Begegnungscafé, das vielen unter der Bezeichnung „Flüchtlingscafé“ bekannt ist, die Hilfe bei Bedienung von PC, Tablet und Smartphone, Entspannungsübungen unter fachkundiger Anleitung, begleitetes Walken (Spazieren gehen) am Waldhügel, Hilfestellung für spezielle Anträge bei Behörden. Weitere Aktionen wie z.B. ein Workshop „Wie schreibe ich Trauerkarten“, Gitarre spielen leicht gemacht, Reiseberichte über die USA sind für den Herbst in Planung.

Bei einer Führung im Textil-Museum Rheine, durchgeführt von Hannelore Obert und Udo Ilgner, bekam man inte-

ressante Einblick in die lange Geschichte der Webereien in Rheine. Die dort ausgestellten Maschinen beeindruckten die männlichen Besucher, die Entstehung der unterschiedlichen Muster und Qualitäten interessierten mehr die Damen. Das aus den ausgekämmten Haaren der russischen Schlittenhundrasse „Samojede“ Gebrauchartikel wie Schals oder Kissen hergestellt werden können, beeindruckte alle Besucher.

Nach der Sommerpause, Anfang September, ist das Büro im Stadtteilmanagement, Darbrookstr., wieder erreichbar.

Am 2. September ab 18 Uhr treffen sich alle Aktiven, Sponsoren und alle interessierte Bürger vom Dorenkamp-Dutum zu einem Grillabend im Michael Zentrum. Anmelden können sich alle Interessierte per e-mail unter rheinesuedwest@web.de. Weitere Einzelheiten hierzu werden rechtzeitig bekannt gegeben und können demnächst auf der Homepage www.rheinesuedwest.de eingesehen werden.



Hannelore Obert erklärt komplizierte Techniken der Weberei.

team

fahrschule

Sven Krämer

Büro: Breite Str. 6, 48431 Rheine, Tel. 05971 / 914181

weitere Filialen:

Dreierwalde, Südstr. 33 • Spelle, Schapener Str. 22

Unterrichtszeiten: 18:30 – 20:30 Uhr

Fahrlehrer: Sven Krämer, Handy 0173 2389 744

Suche kostenloses
**Jungen-
Fahrrad**

18 oder 20 Zoll

Tel. 0178 6563254

**www.
bsv-
doren-
kamp.
de**



*Mein Garten –
ein Ort der mit mir wächst.*



Michael Siegbert
Garten- und Landschaftsbau



Hauenhorster Straße 170
48431 Rheine

Telefon 5 48 68 · Fax 5 61 39
www.Siegbert-Galabau.de

**Nutzen Sie Ihren
Heimvorteil.**

Informationen, kurze
Absprachen und eine
individuelle Beratung
vor Ort.

 **Stadtsparkasse
Rheine**

Chorgemeinschaft Dorenkamp auf Familienausflug

Am vergangenen Wochenende starteten die Mitglieder nebst Partner der Chorgemeinschaft Dorenkamp zu dem im Jahresprogramm stehenden Familienausflug.

Der Festausschuss, Klaus-Dieter Molz, Anneliese Rakers und Werner Schwert hatten sich etwas Besonderes ausgedacht. Am Samstagmorgen war Treffpunkt Bahnhof Rheine. Es ging mit der Bundesbahn Richtung Norden. Gegen 11:00 Uhr nach einer guten Stunde Fahrt in Emden angekommen. Vom Hauptbahnhof aus ging es zu Fuß Richtung Stadtmitte und Hafen. Gegen 12:00 Uhr Mittags war für die ganze Gruppe ein gemeinsames Mittagessen vorbestellt. In der Zwischenzeit wurde das diesjährige Königspaar ausgeklobelt. Marianne Schophues war bei den Frauen und Gerd Prill bei den Männern Nr.1 und somit das Königspaar 2016 der Chorgemeinschaft

Dorenkamp. Um 14:00 stand eine Hafensrundfahrt auf dem Programm. Mit einem entsprechenden Personenschiff ging es vorbei an großen Reparatur- und Trockendocks, der großen Verladestationen von VW und Anlegestellen für Windkraftanlagen auf hoher See. Ferner konnten wir ein großes Schiff bewundern, es hatte ca. 25.000 Autos für England und Irland geladen und passierte gerade die große Schleuse. Nach der gelungenen Fahrt wurde von allen festgestellt, daß nicht bekannt war, daß der Emdener Hafen so groß ist. Die Zwischenzeit bis zur Rückfahrt gegen 18:00 Uhr war zur freien Verfügung und wurde für einen Stadtbummel genutzt. In Rheine wieder gut angekommen, bedankte man sich bei den Organisatoren für den schönen Tag.

Bild unten: Königspaar mit Festausschuß



Meisterbetrieb **MARKISEN - ROLLADEN**

SENDKER

Seit 1961

Inh. Rainer Sendker
48432 Rheine-Elte • Am Kellersberg 17-19
Tel. 05975 / 1343 • Fax 05975 / 8650
www.rolladen-sendker.de

Fachbetrieb im Bundesverband des Rolladen und Jalousiebauer Handwerk

Vor 60 Jahren: Bau des Rot-Kreuz-Hauses

Aus der MV 1956: Hier der Text der Original-Urkunde zu diesem Anlaß, laut Zeitungsbericht vom 24. November 1956 eingemauert in das Mauerwerk des „Rot-Kreuz-Hauses“

Rheine, die Apotheken und die Tageszeitung mitbeteiligt.

Gott segne den Bau und das Werk, dass es bleibe immerwährend eine Stätte des Friedens und ein Hort echter Menschlichkeit – Rheine, den 15. Nov.1956

Urkunde – anno domini – 1956 – am 9. Oktober wurde an der Sprickmannstraße - Ecke Dutumer Straße der Bau des „Rot-Kreuz-Hauses“ von Rheine begonnen.

Für die Stadt Rheine
 Bürgermeister u. Stadtdirektor
 Vertreter des DRK

Dieses Haus wurde von der Stadt Rheine in Gemeinschaft mit dem Deutschen Roten Kreuz - Ortsgemeinschaft Rheine - zum Nutzen und Frommen aller Bürger dieser Stadt und zum Schutze von Leben und Gesundheit aller Mitwirkenden errichtet. Die finanziellen Lasten wurden an erster Stelle von der Stadtgemeinde Rheine, zweitens von dem DRK Landesverband, Kreisverband und Ortsverband sowie der örtlichen Industrie, dem Handel, Handwerk und Gewerbe von Rheine gemeinsam getragen. Desweiteren waren auch die Ärzteschaft von



Leben an der Ems!

Rheine ist eine lebenswerte Stadt und hat viel zu bieten.

Wir bieten Ihnen den Wohnraum für Ihr Nest an der Ems!

Raimund Hötker
 Klosterstr. 14
 48431 Rheine
 Telefon 05971 70868
 raimund.hoetker@rheine.de

Wohnungsgesellschaft **Rheine**
Leben an der Ems

Dorenkamp – Fest der Begegnung

Sonntag, den 18.09.2016, 13.00 – 18.00 Uhr

Ihre Meinung ist gefragt!

Beim Fest der Begegnung am Sonntag, den 18.09.2016, auf dem Pfarrer-Bergmannshoff-Platz im Dorenkamp haben Sie Gelegenheit, Ihre Meinung und Ihre Ideen zum Stadtteil und zum dort laufenden Stadterneuerungsprogramm zu äußern. Zwischen 13.00 und 18.00 Uhr warten Mitarbeiter/innen des Dortmunder Planungsbüros StadtRaumKonzept am Informationsstand des Stadtteil-Managements auf Ihren Besuch und freuen sich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Wie attraktiv ist der Dorenkamp für seine Bevölkerung, insbesondere für junge Familien? Gibt es genügend Orte und Treffpunkte, an denen sich die Menschen begegnen können? Sind die sozialen Infrastruk-

turangebote ausreichend? Wo und wie können sich die Bewohner/innen für die Entwicklung ihres Stadtteils einsetzen? Zu diesen und anderen Themen möchten die Mitarbeiter/innen von StadtRaumKonzept Ihre Meinung erfahren.

Die Befragungsaktion ist Bestandteil der wissenschaftlichen Evaluierung des Sozial-Stadt-Programms Rheine-Dorenkamp, mit der die Stadt Rheine das Büro Anfang 2014 beauftragt hat. Ihre Anregungen und Ideen werden gesammelt, ausgewertet und der Stadt Rheine für die weitere Arbeit im Stadtteil zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen dazu erhalten Sie beim Stadtteil-Management in der Darbrookstraße 21, Tel.: 05971 / 8008232.



Eine nette und großzügige Einladung des Wirtes und Vereinsmitglieds Horst Siepmann nahmen Mitglieder des Bürgerschützenvereins Dorenkamp wahr. Schützenbruder Horst hatte aus Anerkennung der Arbeitsleistung, die die Schützenbrüder zum Schützenfest mit Aufbau und Abbau leisteten zu einem Fass Bier und ein paar Grillwürstchen in sein Cafe Smooth eingeladen. Das Bild zeigt die anwesenden aktiven Helfer mit dem Spender in ihrer Mitte.

**DORENKAMP
FEST DER
BEGEGNUNG**

Vielfalt – das Beste gegen Einfalt
Interkulturelles Begegnungsfest

Am Sonntag, 18.09.2016
13 bis 18 Uhr
Neue Mitte Dorenkamp

Buntes Programm zum
Sehen, Hören und Schmecken
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Städtebauförderung
Münsterland-Region
Rheine
Ermöglicht durch die Mitwirkung vieler Gruppen und Initiativen aus dem Stadtteil.
Weitere Infos: www.ig-dutum-dorenkamp.de

**Gaststätte
Ritterklaus**

sky -Fußball-
übertragung

Catenhorner Straße 31
Telefon 05971 - 8991762

Öffnungszeiten:
Mo.-So. 10.00 - 13.00 Uhr u. ab 16.30 Uhr
Do. ab 17.00 Uhr

Schauen Sie herein - fühlen Sie sich wohl!

VORHER **NACHHER**

Beste Qualität
Beste Preise

IHRE LACKIEREREI

Wir arbeiten mit modernsten Techniken – für beste Ergebnisse!

- Unfallinstandsetzung aller Hersteller
- Komplettlackierungen
- Smart-Repair
- Sonder- und Effektlackierungen
- Stoßstangenreparatur

Kostenvoranschlag nach Schwacke.

Spätlese
nicht mehr so jung
und noch lange nicht alt

Mittwoch, 14. September
Fahrt zu Knollmanns Mühle in Hörstel

Die Entstehungsgeschichte der heutigen Doppelmühlenanlage an der Hörsteler Aa läßt sich bis 1796 zurückverfolgen. Ursprünglich wurde eine Korn-, Öl- und Sägemühle betrieben. 1993 erfolgte eine umfassende Renovierung. Bei einer Führung wird uns von einem Ex-

perten des Heimatvereins die Geschichte und Entwicklung dieses technischen Denkmals vorgestellt. Zum Abschluss ist in der Mühle die Kaffeetafel für uns gedeckt.

Abfahrt Elisabethkirche:
Fahrradfahrer (gesamt ca. 35 km) 13.30 Uhr, PKW in Fahrgemeinschaften (Mitfahrer € 3,-) 14.30 Uhr. Kosten für Führung und Kaffeetrinken € 7,-.

Anmeldung erbeten bis 8. September
Dienstag, 27. September
Radtour ca. 35 km
Abfahrt 14.30 Uhr

Autowaschpark Rheine
Lackier- & Pflegecenter

Gewerbegebiet Süd

Münsterlanddamm

481

Lackier- & Pflegecenter
am Bauhof

LPC Sickmann UG
Am Bauhof 1-13
48431 Rheine
05971/ 4 01 53 09
www.lackiererei-rheine.de

Fest der Begegnung am 18.9. auf dem Pfr.-Bergmannshoff-Platz

Die Chancen stehen gut, dass am Sonntag, 18.9. ab 13 Uhr (bis 18 Uhr) auf dem Pfr.-Bergmannshoff-Platz wirklich viele Begegnungen stattfinden können. Denn nahezu vierzig interessante Stände haben sich angekündigt: von internationalen Leckereien an verschiedenen Länderpavillons, bei denen man leicht miteinander in Kontakt kommen kann, über viele Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene bis hin zu vielen Gruppen, Verbänden und Institutionen aus dem Stadtteil, die sich präsentieren. Viele davon sind auch im Bereich der

Flüchtlingshilfe engagiert. Zudem gibt es ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, das von vielen Stadtteilakteuren ehrenamtlich bespielt wird. Dank großzügiger Unterstützung durch Mittel aus dem Verfügungsfond Soziale Stadt Rheine – Dorenkamp muss man beim Fest der Begegnung auch kein Geld ausgeben! Die Postkarte, die diesem Dorenkamp-Echo beiliegt, kann gerne an Freunde oder Bekannte, die nicht im Stadtteil wohnen, weiter gegeben oder verschickt werden!

www.bsv-dorenkamp.de

Die neue

Herbstmode

ist da!



TIPP:
Die neuen
Da.-Winterjacken
sind da!

hinterding

textil + mode

48431 Rheine, Breite Str. 26, Tel. 05971 - 15691

48493 Wетtringen 48485 Neuenkirchen 48429 Rheine 48477 Riesenbeck
Kolpingstraße 10 Hauptstraße 29 Bonifatiusstr. 46 Heinr.-Niemeyer-Str. 19

Fahrschule Die 2

Karl-Heinz Nißler Breite Str. 140 48431 Rheine
Tel. 05971 / 8 69 03 66 Mobil 01 76 / 38 53 17 27
Ausbildungskl.: A A1 A2 AM B/BE C/CE T Mofa

- Theorie mit GARANTIE
- Theorie mit modernsten Multi-Media-Geräten
- Theorie-Ausbildung innerhalb kürzester Zeit
- Motorrad-Ausbildung vom Motorrad zum Motorrad
- (BMW KAWASAKI YAMAHA KTM SUZUKI)
- Begleitetes Fahren (Führerschein mit 17)
- Sprit-Spar-Fahrstunden
- Weiterbildung Ü-50
- Automatk-Ausbildung ohne Aufpreis

Testen Sie uns: Schnupper-Stunde Theorie

Die Sanierungsberatung Dorenkamp informiert wieder: Nutzen Sie die neuen Zuschüsse für Heizungssanierung!

Die nächste Beratung findet am Freitag, den 16. September, von 14 bis 17 Uhr im Büro in der Darbrookstr. 21 statt. Es sind noch Termine frei.

Herr Janning informiert Sie aktuell über das neue Förderprogramm zur Heizungsoptimierung. Seit August fördert das Bundesministeriums für Wirtschaft nicht nur den Pumpenaustausch und den hydraulischen Abgleich bei bestehenden Heizsystemen mit einem Zuschuss von bis zu 30 Prozent. Ergänzend werden weitere Investitionen und Optimierungen der Heizsysteme gefördert, etwa die Anschaffung und die professionelle Installation von voreinstellbaren Thermostatventilen und Einzelraumtemperaturreglern. Sollten Sie vorhaben, den Hei-

zungskessel zu tauschen und in diesem Zusammenhang Ihr Heizungssystem weiter zu optimieren, fördert dies die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) mit einem Zuschuss von 15 Prozent oder einem zinsgünstigen Kredit plus Tilgungszuschuss von 12,5 Prozent. Sprechen Sie uns an - bei Bedarf können auch Beratungen vor Ort vereinbart werden. Bis zum Jahresende gibt es noch folgende Beratungstermine: Freitag, 30. September, 07. Oktober und 11. November. Die Terminvergabe erfolgt über das Stadtteil-Management: Telefon 05971 8008232, info@mein-dorenkamp.de. Sie erreichen uns im Büro zu den gewohnten Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs von 10 bis 14 Uhr und donnerstags von 13 bis 17 Uhr.

Sanierungsberatung
Dorenkamp



Lassen Sie Einbrechern und Dieben keine Chance.

Machen Sie Ihr Haus einbruchsicher!

Lassen Sie sich bei uns unverbindlich beraten über Sicherheitseinrichtungen, Videoüberwachung und ähnlichem. Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin – Tel. 0 59 71 - 10 007.

RADIO DYRDA

TV • Hifi • Video • Multimedia
Tel. (0 59 71) 10 007 • Fax 10 008
Breite Straße 2 • 48431 Rheine • www.radio-dyrda.de



Wohnungsverein

Rheine



VERMIETEN/VERWALTEN/MODERNISIEREN

Wohnungsverein Rheine · Adolfstraße 23 · 48431 Rheine
Telefon 05971 408-0 · Telefax 05971 408-25
info@wohnungs-verein-rheine.de

WWW.WOHNUNGS-VEREIN-RHEINE.DE

85 Jahre Pfarrkirche St. Elisabeth

Nach dem ersten Weltkrieg, vor allem nach dem Neubau des Bahnhofs und Bahnanlagen nahm unser Stadtteil Dorenkamp eine starke Aufwärtsentwicklung. Die Bevölkerungszahlen stiegen und der Bau einer neuen Kirche wurde notwendig. Das war nach dem verlorenen Krieg, den bitteren Jahren der Inflation und den vielen Krisen, auch der hiesigen Wirtschaft, überaus schwierig. Dank der Tatkraft von Dechant Fabry konnten aber hiesige Firmen in den Jahren 1929 bis 1931 den Neubau fertig stellen. Die feierliche Weihe der St. Elisabethkirche fand im Jahr 1931 statt. Der bekannteste und unvergesslichste Pfarrer in all den Jahrzehnten dürfte für die meisten wohl Pfarrer Bergmannshoff bleiben. Die Bewohner unseres Stadtteils und somit auch die Pfarrgemeinde St. Elisabeth mussten neben vielen Fest- und Freudentagen auch bittere Tage des Leidens und der Not erleben. So hat z. B. kein Stadtteil unter dem Bombenhagel des 2. Weltkrieges so gelitten wie der Dorenkamp, 70 Männer, Frauen und Kinder aus der Gemeinde sowie 191 Soldaten verloren ihr Leben. Wohnungen und Kirche wurden von den Bomben schwer getroffen und waren eine Stätte wüster Zerstörungen. Zunächst stellte der Wirt Huelmann seine Räume für den Gottesdienst zur Verfü-



Das Bild zeigt Pfarrer Bergmannshoff, der 1934 zum Pfarrer von St. Elisabeth ernannt wurde.

gung. Nach Ende des Krieges war es Pfarrer Bergmannshoff, der mit all seinen Kräften daran ging, dass die Kirche wieder aufgebaut wurde. Da Dach und Gewölbe völlig zerschlagen waren, feiert die Gemeinde zunächst in einer Baracke, die in der Kirche aufgebaut war. Durch die opferbereite Haltung der Gemeinde und als auch im Laufe des wirtschaftlichen Aufstiegs die Mittel flüssiger wurden, konnte der Wiederaufbau in Angriff genommen werden. Aus der Trümmerstätte erstand wieder eine neue, schöne Kirche St. Elisabeth. Quelle: MV v. 1956

Hinweise und Termine

Frauen- gemeinschaft St. Elisabeth

September 2016

06. u. 20.09.16

Werk- und Bastelkreis

jeweils um 9:00 Uhr im Kolbe-Haus

14.09.16

Gemeinschaftsmesse

8:30 Uhr in der Elisabeth-Kirche mit Frühstück im Kolbe-Haus, FBS-Vortrag „GEPA – The Fair Trade Company“. Die Referenten stellen die Hintergründe, Geschichte, Aktionen sowie Grundsätze und Ziele dieser Gesellschaft vor.

29.09.16

Ausgabe der Zeitschrift

Da das Maximilian-Kolbe-Haus an dem Tag nicht zur Verfügung steht, bitten wir die Mitarbeiterinnen, die Zeitschriften in dieser Woche im Pfarrbüro abzuholen.



Totales Badespaß gab bei der diesjährigen Summer-Slide an der Catenhorner Straße. Wasserratten kamen hier voll auf ihre Kosten. Von alt bis jung konnte man die Rutsche herunterkommen, also tolles Vergnügen für jedes Alter.

Darum kümmert sich mein Vertrauensmann!
Die Immer-locker-bleiben-Kfz-Versicherung der LVM.

Jetzt Frühbucher- Prämie sichern!

Wechseln Sie bis zum 31.10.2016 (Vertragsbeginn 01.01.2017) mit Ihrer Pkw-Versicherung zu uns und sichern sich einen Tankgutschein in Höhe von 20,- Euro.

Hildmann

Albert-Einstein-Str. 2
48431 Rheine
Telefon (05971) 5 62 83
info@m-beckmann.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

folgenden Mitgliedern des
Bürgerschützenvereins
Dorenkamp 1904 e.V.

Hans Havers
Klaus Hodorf
Klaus-Michael Keil
Oliver Klöpfer
Erwin Ksoll
Manfred Marx
Olav Sander
Florian Stellmachetr

Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen:
Hans Havers, Tel. 05971/54789 und Erwin Ksoll,
Tel. 05971/ 56685, Helmut Wieners
Druck: Keil, Rheine, Tel. 05971 - 2277
Fax 05971 - 52777,
e-mail: keildruck@t-online.de oder
dorenkampecho@t-online.de Auflage: 5.300